



Pressemitteilung vom 03.03.2022

---

## **Landschaftspflege und Artenvielfalt – Hand in Hand**

**LWS Uffenheim** Landschaftspflege ist unverzichtbar – darin waren sich der Landschaftspflegeverband (LPV) sowie die Studierenden der Landwirtschaftsschule Uffenheim einig. Bei einer Ortseinsicht von Hecken, Feldgehölzen und den Kopfweiden in Illesheim informierte der LPV die Studierenden Ende Februar über das Thema Landschaftspflege. Zuvor hatte Karin Klein-Schmidt vom LPV Mittelfranken die Studierenden im Klassenzimmer über die Arbeit des LPV und die korrekten Heckenpflegemaßnahmen informiert.

Die gute Nachricht, die Frau Kerwagen des LPV Neustadt a.d. Aisch sowie Landwirt Herr Grau überbringen konnten: Die Landschaftspflege und der Erhalt der Artenvielfalt findet zunehmend mehr Gehör bei jungen Landwirten. Um den Erhalt der Artenvielfalt voranzubringen, hat sich der LPV als gemeinnütziger Verein zur Aufgabe gemacht, Kommunen, Verbände, Landwirte und Privatleute in naturschutzfachlichen Fragen zu unterstützen. Die Landwirtschaft spielt als Akteur in der Landschaftspflege, insbesondere bei Heckenpflegemaßnahmen, eine wichtige Rolle.

„Früher mussten wir noch die Fliegen von der Windschutzscheibe kratzen. Heute ist das nicht mehr der Fall!“ So machte Karin Klein-Schmidt vom LPV Mittelfranken den Insektenchwund als Beispiel für den Artenrückgang deutlich. Dem fügte Sie hinzu, dass Landschaftspflege nun umso wichtiger für den Erhalt der Artenvielfalt sei. In Feldrainen, Feldhecken und Feldgehölzen tummeln sich diverse Insekten, Säugetiere und Vögel. Diese Biotope dienen der Tierwelt als Wohn- und Nistplatz, Deckungsort, Nahrungsraum, Sitzplatz und Überwinterungsort. Damit dieser Lebensraum die vielfältigen Funktionen langfristig erfüllen kann, ist eine regelmäßige und abschnittsweise Pflege der Hecken notwendig. Die Saison des Heckenpflegeschnitts pausiert jedoch nun; dieser ist zwischen dem 1. Oktober bis zum 28. Februar erlaubt.

Seite 1 von 2

Dass die Landwirtschaft einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten kann, ist auch den Studierenden klar. Landschaftselemente wie Hecken und Feldgehölze schützen landwirtschaftliche Flächen vor Wind- und Wassererosion, regulieren die Bodentemperatur und den Wasserhaushalt und tragen zudem zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Es werden verschiedene finanzielle Anreize zum Erhalt und der Erweiterung der Vielfalt, der Eigenheit und der Schönheit eines intakten, funktionsfähigen und traditionellen Landschaftsbilds angeboten, unter anderem im Rahmen des Bayerischen Kultur- und Landschaftsprogramms.

Für Rückfragen zum Thema Landschaftspflege steht der LPV Neustadt a.d. Aisch und Mittelfranken sowie das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Fürth-Uffenheim zur Verfügung. Bei der Anlage und Pflege von Hecken und Feldgehölzen beraten neben dem AELF Fürth-Uffenheim auch der LPV sowie die Untere Naturschutzbehörde.

**Bildunterschrift:** Für eine Ortsbegehung zum Thema Landschaftspflege trafen sich die Studierenden der Landwirtschaftsschule Uffenheim mit den Vertretern des LPV Neustadt a.d. Aisch und Mittelfranken:

v.l. erste Reihe: Herr Grau, Frau Kerwagen, Frau Klein-Schmidt und Frau Schmitt, sowie die Studierenden der Landwirtschaftsschule Uffenheim.